

01

Fünf neue E-Lade-
säulen in
Oberhaching

Eröffnung
Radhauptweg

Kinderbetreuung
Bedarfsanmeldung
online

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ihnen und Ihren Familien aus ganzem Herzen ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2021, voller Lebensfreude und Zusammenhalt, voller guter, wieder so „richtig echter“ Begegnungen, mit viel Zuversicht und ausreichend Gelassenheit!

Und wenn Sie in diesen bemerkenswerten und besonderen Zeiten noch Bedarf nach guten Vorsätzen für das Jahr 2021 haben, vielleicht versuchen Sie es mit den folgenden Zeilen, die – fälschlicherweise – dem Heiligen Franziskus zugeschrieben wurden:

Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst,
dass ich verzeihe, wo man beleidigt,
dass ich verbinde, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist,
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht,
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert,
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr.

Ihr

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04	KybergAKTUELL	58	RappelKISTE
34	LebensART	65	KircheAKTUELL
46	AbfuhrKALENDER	73	UmweltTHEMEN
52	MittenDRIN	77	VereinsTELEGRAMM
55	KybergKALENDER	88	InfoTHEK



02

Loyalität in
Notzeiten

Mit BayIMCO zum
Impftermin

Geothermie –
lukrativ für Bürger
und Gemeinde

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zugegeben, ja, das ist jetzt eine Durchhalteparole!

Es nervt, es macht Angst, es frustriert, es macht einsam, aggressiv, es durchkreuzt so viele Pläne, ja, es schafft uns wirklich - aber, bei allem Verständnis, das alles hilft uns nicht weiter. „Jetzt ist es so, wie es ist!“ höre ich unsere Mama sagen. Akzeptieren, annehmen, das ist der erste Schritt. Das wissen wir im Grunde genommen auch alle, da bin ich überzeugt. „Ich freue mich, wenn es regnet,“ hat Karl Valentin gesagt, „weil, wenn ich mich nicht freue, regnet es auch!“

Wenn wir jetzt nicht alle verrückt werden oder uns alle gegenseitig verrückt machen wollen, dann bleibt ehrlich nur eines: Durchschnaufen und nach vorn schauen. Wir müssen jetzt gemeinsam durch diese dunklen Tage und – Gott sein Dank - vergeht in der Rückschau die Zeit immer schneller.

Erinnern Sie sich, Anfang Dezember, das war ja kaum vorstellbar: Lockdown bis Weihnachten, vier Wochen – lange Zeit, viel zu lange Zeit, das stehen wir nie durch! Jetzt sind bereits acht Wochen vergangen und wir haben es bei allen Schwierigkeiten und Problemen überstanden.

Und die nächste Woche werden wir auch überstehen, die nächsten zwei, drei, vielleicht auch vier Wochen genauso. Ich bin wirklich überzeugt, in wenigen Monaten werden wir die Dinge anders einordnen. Die Impfungen kommen, die Tage werden wieder länger, schauen wir gemeinsam nach vorne und lassen wir uns nicht auseinander und durcheinander bringen.

Also: Durchhalten, zusammenhelfen, die eigenen Interessen nicht über die Gesundheit und das Leben anderer stellen, gelassen bleiben, den Humor nicht verlieren, das ist jetzt angesagt. Wir werden diese Herausforderung gemeinsam durchstehen.

Bleiben Sie optimistisch und, vor allem, bleiben Sie gesund!

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 KybergAKTUELL

30 LebensART

47 KybergKALENDER

51 MittenDRIN

53 RappelKISTE

56 KircheAKTUELL

64 UmweltTHEMEN

67 VereinsTELEGRAMM

84 InfoTHEK

03

Fördermöglichkeiten
für Geothermie
deutlich erweitert

Solidarität mit
Oberhachinger
Gastronomen

#UND DU SO?
Jugendstimmen aus
Oberhaching

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den trüben Wochen des Lockdowns, da bin ich mir ziemlich sicher, wurde auch ganz intensiv aufgeräumt – Keller, Speicher, Garage, der eine oder andere Schrank. Vielleicht sind Sie ja auch über alte Fotos oder vielleicht sogar über alte Filmaufnahmen gestolpert?

Super, genau das suchen wir! Im Jahr 2024 feiern wir 1.275 Jahre Oberhaching. Tatsächlich ist unser grandioses Jubiläumsjahr 1999 dann schon wieder 25 Jahre vergangen. Ja, die Zeit vergeht und umso interessanter ist dann der Rückblick in unsere Geschichte, die Dokumentation auch für unsere Archive. Gerade sehr alte Dokumente mit entsprechend klarer Herkunft und mit Häusern, Straßen oder Landschaften in und um Oberhaching herum sind da natürlich besonders interessant.

Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen und uns unter bindabei@oberhaching.de kurz schildern, welche Medien, welche Bilder sie zu Oberhaching haben. Dann können wir gemeinsam eventuelle Bildrechte und Themen zum Datenschutz klären und dann Ihre Bilder und Filme auch archivieren.

„Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht.“ Also, ganz im Sinne von Theodor Heuss: Runter mit dem Staub von den alten Fotokartons, Schubladen auf und mal reinschauen, was für Schätze da zum Vorschein kommen. Damit wir besser verstehen, wo wir herkommen und wohin wir gehen.

Ihr

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04	KybergAKTUELL	63	KircheAKTUELL
33	LebensART	70	UmweltTHEMEN
49	KybergKALENDER	76	VereinsTELEGRAMM
53	RappelKISTE	88	InfoTHEK
57	MittenDRIN		

04

Abfallbericht 2020

Radfahren:
Rücksicht kommt an

Mietwohnungen –
Neuer Kriterien-
katalog

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 

Großes
Osterrätsel:
Viele tolle
Preise!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ja, da kommt einiges zusammen, im Laufe eines Jahres, oder besser gesagt, im Lauf von zwei Jahren: Jede Menge Plastik, Kaffeebecher, Chipstüten, Flaschen, Getränkedosen, Zigarettschachteln, Pizzakartons, Alufolien, auch mal Sperrmüll – ja es kommt einiges zusammen.

Gleich Anfang April ist wieder „Ramadama“, die Waldräumaktion unserer Alpenvereinssektion. Diesmal ganz anders, den Corona-Auflagen entsprechend, ohne große Zusammenkunft und ohne gemeinsame Abschlussbrotzeit. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg jetzt schon allen Helferinnen und Helfern!

Ja, und vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an sein Bierflaschl und seinen Pizzakarton, die er am Waldrand liegen hat lassen, oder der eine oder andere Hundebesitzer an seine „Hunde-Hinterlassenschafts-Tüte“, die er nicht mehr bis zum Mülleimer mitgenommen hat? Einfach die Gelegenheit beim Schopf packen und mit aufräumen. Und dann einfach beim Spazierengehen öfter mal eine kleine Mülltüte mitnehmen und auch unterm Jahr achtlos Weggeworfenes einsammeln und beim nächsten Abfallkorb entsorgen. „Ramadama“ kann das ganze Jahr sein!

Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern, bleiben Sie gesund!

Ihr

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04	KybergAKTUELL	57	MittenDRIN
24	OsterpreisAUSSCHREIBEN	62	KircheAKTUELL
35	LebensART	70	UmweltTHEMEN
49	RappelKISTE	78	VereinsTELEGRAMM
52	KybergKALENDER	95	InfoTHEK



05

Infos aus der
Abfallwirtschaft

Unterstützung für
den ortsansässigen
Einzelhandel

Mobil in
Oberhaching

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt geht's los, die Ortsdurchfahrt Oberbiberg wird endlich neu gebaut! Das freut mich wirklich sehr, weil damit ein langgehegter Wunsch der Oberbiburger Dorfgemeinschaft in Erfüllung geht, weil endlich die Fußgänger einen sicheren Verkehrsraum und wir alle barrierefreie Bushaltestellen bekommen und nicht zuletzt, weil endlich die unhaltbaren Zustände in der Ortschaft durch die neue Fahrbahndecke ein Ende haben.

Dankbar bin ich, für das Verständnis und die Offenheit der Grundstücksbesitzer in Oberbiberg, für die Zustimmung des Gemeinderats zu diesem Projekt, trotz der hohen Kosten und für die große Unterstützung des Freistaats Bayerns – vom Ministerium bis zum Straßenbauamt – der diese Baumaßnahmen erst möglich gemacht hat.

Und ein klein wenig stolz bin ich auch. Es wird ja oft vergessen, aber mit dieser Baumaßnahme haben wir in den letzten 17 Jahren den kompletten innerörtlichen Bereich der Staatsstraße 2368 in unserem Gemeindegebiet verkehrssicher ausgebaut. Angefangen beim Gehweg mit Querungshilfe an der Tölzer Straße, weiter über den sicheren Schulweg und die neue Einmündung bei der Bergstraße bis hin zur zweijährigen Generalsanierung der Ortsdurchfahrt in Furth und Oberhaching. Nicht zu vergessen auch die Fertigstellung des Radwegs von Deisenhofen nach Oberbiberg.

So, jetzt noch etwas Geduld und Verständnis, dann können wir uns mit den Oberbiburgerinnen und Oberbiburgern freuen, und hoffentlich die Straße, ganz ohne Corona, mit einem Dorffest einweihen!

Ihr

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04	KybergAKTUELL	57	KircheAKTUELL
29	LebensART	67	UmweltTHEMEN
44	RappelKISTE	74	VereinsTELEGRAMM
49	KybergKALENDER	88	InfoTHEK
54	MittenDRIN		

06

Bebauungsplan
südlich Grünwalder
Weg

Stadtradeln –
Anmeldung läuft

Gemeinsam stark –
Coronanothilfe

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

so vor gut einem Jahr sind wir, „holter-di-polter“, in eine weltweite Pandemie hineingeschlittert. Erst war alles ganz weit weg, dann erschütternde Bilder aus den Krankenhäusern, mitten in Europa, die ersten schweren Erkrankungen, auch in Oberhaching sterben Menschen an Covid-19.

Es gab dafür keine „Gebrauchsanweisung“. Im letzten Sommer schon überwunden geglaubt, zerreibt die Pandemie dann im letzten Winter unsere letzten Nerven. Irgendwie funktioniert es, aber unendlich mühsam. Endlich gibt es Impfstoff, aber zu wenig. Sorgenvoll schauen wir auf Mutationen und zunehmende Unvernunft. Aber jetzt liegen hoffentlich die letzten Meter im „Pandemie-Marathon“ vor uns.

Auch für den Ausstieg gibt es kein „Gebrauchsanweisung“. Auf die Meldung „Bundes- und Landesregierung erklären zum 1. August, 0:00 Uhr die Pandemie für beendet“ werden wir vergebens warten. Wir schlittern, vielleicht nicht ganz so „holter-di-polter“, wieder raus aus der Pandemie, aber wir schlittern raus! Jetzt braucht es noch etwas Geduld, Gelassenheit und Solidarität in den nächsten Wochen, auch wenn es immer schwerer fällt. Dann aber braucht es Mut und Zuversicht. Endlich wieder Gemeinschaft, Kultur, Sport, Stammtisch – lassen wir unserer Lebensfreude wieder freien Lauf. Genießen wir alles, was so lange nicht möglich war, mit dem Blick auf dieses unsägliche Jahr sogar etwas mehr als vorher. Mit mehr Dankbarkeit und Demut, weil wir gelernt haben, wie schnell alles vorbei sein kann.

Und vielleicht hat ja sogar der Sommer noch ein Einsehen und wird auch einer, vor allem für unsere junge Generation!

Wir sehen uns – wieder richtig und nicht nur in der Video-Konferenz.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 **KybergAKTUELL**

25 **LebensART**

40 **RappelKISTE**

45 **KybergKALENDER**

52 **MittenDRIN**

54 **KircheAKTUELL**

63 **UmweltTHEMEN**

67 **VereinsTELEGRAMM**

80 **InfoTHEK**



07

Neues zum
Schulcampus

Start der Bau-
arbeiten an der
Sauerlacher Straße

Neue Abfallge-
bühren ab dem
01.07.2021

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Wochen beenden unsere Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulfamilien ein komplett außergewöhnliches, herausforderndes Schuljahr. Jetzt schon eineinhalb Jahre Pandemie, da braucht es gute Nerven, Disziplin und einen unendlich langen Atem. Danke für so viel Engagement von allen, für Zusammenhalt und Vernunft, für Gelassenheit, für so viel Zuversicht.

Viele junge Oberhachingerinnen und Oberhachinger beenden in diesen Wochen ihre Schullaufbahn und starten in neue Lebensabschnitte, dazu von Herzen alles Gute!

„Influencer“ das sei sein Berufswunsch, hat mir ein Abschlusschüler erklärt und war über meine Antwort erkennbar erstaunt. Gratuliert habe ich, gute Wahl, genau das brauchen wir! „Influencer“ – „Beeinflusser“, die können wir gebrauchen. Halt nicht als oberflächliche Ratgeber in den sozialen Medien für unnötige und überflüssige Produkte oder schräge Lebensstile.

Nein, wir brauchen echte „Beeinflusser“ – Menschen, die sich engagieren, für gemeinsame Werte, für Ehrenamt, im Sport, in der Kultur, für Umwelt und miteinander. Verantwortung übernehmen und die Welt ein wenig besser machen, das brauchen wir. Und vielleicht noch ein Tipp: Eine gute Ausbildung hat auch noch keinem „Influencer“ geschadet!

Jetzt genießen wir gemeinsam einen hoffentlich entspannten Sommer, endlich wieder Erleichterung, Sport, Musik, Gemeinschaft, Kultur, Gastronomie, endlich wieder Normalität und Urlaub. Bleiben wir bitte trotzdem achtsam und vernünftig, niemand hat Lust auf eine vierte Welle im September, am allerwenigsten unsere Schülerinnen und Schüler.

Also, Leben genießen, impfen und testen, und gesund bleiben!
Ihr

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 KybergAKTUELL

36 LebensART

48 RappelKISTE

50 KybergKALENDER

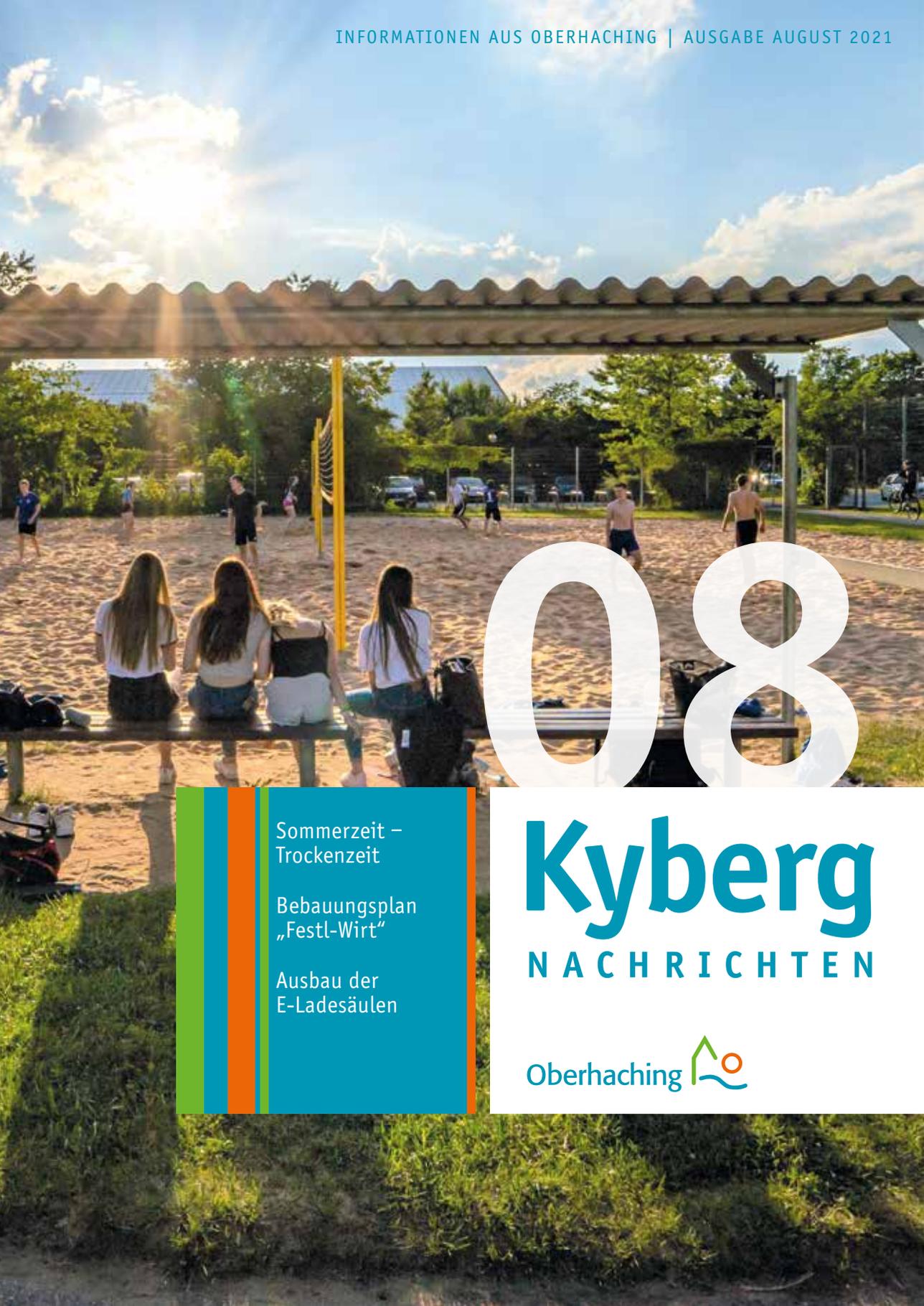
62 MittenDRIN

64 KircheAKTUELL

72 UmweltTHEMEN

76 VereinsTELEGRAMM

92 InfoTHEK



08

Sommerzeit –
Trockenzeit

Bebauungsplan
„Festl-Wirt“

Ausbau der
E-Ladesäulen

Kyberg

NACHRICHTEN

Oberhaching 



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir werden im Herbst eine vierte Welle dieser unsäglichen Pandemie erleben, nach den Erfahrungen im letzten Jahr ist das, so denke ich, für uns alle eine vielleicht auch jetzt verdrängte Gewissheit. Das Virus wird ansteckender, Infektionen passieren schneller, sind nicht mehr nachvollziehbar.

Einen neuen Lockdown müssen wir vermeiden, Universitäten, Schulen und Kinderbetreuung müssen im Regelbetrieb bleiben, zu groß sind die Defizite vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen, Kultur, Gastronomie, Sport, Familienfeiern, Altenheime, so viele Bereiche – es muss unser gemeinsames Ziel sein, dass es keine Einschränkungen mehr gibt.

Deshalb müssen wir jetzt, müssen wir in den nächsten Wochen vorsichtig sein, dürfen die AHA-Regeln auch im Urlaub nicht vernachlässigen. Und nach dem Urlaub wird das testen wichtig bleiben, 30 – 40 % der Infizierten verbreiten das Virus und haben keine Symptome.

Und der einzige, nachhaltige Weg aus dieser Pandemie ist Impfen! Impfen, so schnell wie möglich, impfen, jetzt – denn mit jeder Impfung sinkt nicht nur das eigene Risiko einer schweren Erkrankung, es sinkt vor allem das Risiko weiterer Mutationen und einer schnellen und unkontrollierten Ausbreitung.

Ende September schließt unser Impfzentrum. Ich bin mir leider auch sicher, dass uns der Impfstoff, der jetzt völlig unverständlich verfällt, im Herbst fehlen wird. Spätestens dann, wenn nur noch Geimpft-Getestet-Genesene in Fußballstadien und Urlaubsflieger, in den Club oder ins Fitness-Studio dürfen.

Auch deshalb, nichts mehr auf eine lange Bank schieben, jetzt ins Impfzentrum und impfen lassen!

Und dann ganz entspannt den Sommer, den Urlaub genießen. Kommen Sie gesund zurück!

Stefan Schelle

INHALTSVERZEICHNIS

04 **KybergAKTUELL**

30 **LebensART**

41 **RappelKISTE**

43 **KybergKALENDER**

48 **MittenDRIN**

51 **KircheAKTUELL**

58 **UmweltTHEMEN**

65 **VereinsTELEGRAMM**

76 **InfoTHEK**